

Ergebnisbericht: Informationsveranstaltung zum Thema Fahrzeugindustrie mit Fokus auf Leichtbau in Berlin

Datum:	03.12.2024
Organisiert von:	SBS systems for business solutions GmbH
Projektpartner:	AHK Südkorea
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • automotive BerlinBrandenburg e.V. • ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland e. V. • Composites United e.V. • Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • Germany Trade and Invest • Euler Hermes • Korea Carbon Industry Promotion Agency • Hyundai Mobis Co., Ltd. • UNIST Ulsan National Institute of Science & Technology • Kim & Chang, Anwaltskanzlei
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Anwesend waren Vertreter von 16 deutschen Unternehmen, die in innovativen und spezialisierten Bereichen tätig sind, mit einem starken Fokus auf Ingenieurtechnik, innovative und nachhaltige (Leichtbau-) Materialien, Elektromobilität und Nachhaltigkeit. Diese Unternehmen teilen ihre Expertise in der Entwicklung technologischer Lösungen für die Automobil- und Maschinenbauindustrie. Sie sind spezialisiert auf Elektromotorentechnologie, Automatisierung, innovative Verbundwerkstoffe und die Herstellung nachhaltiger Fahrzeuge. Viele dieser Unternehmen engagieren sich für die Elektrifizierung von Fahrzeugen, autonomes Fahren und die Entwicklung effizienter, sicherer und nachhaltiger Lösungen.
Zielgruppe in Deutschland	Kleine und mittlere Unternehmen aus dem Bereich Fahrzeugindustrie mit Schwerpunkt auf Leichtbau, Radnabenmotoren und eMobilität
Informationen zum Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Zu den Themen, die im Mittelpunkt der Vorträge standen, gehörten: Nachhaltigkeit und Innovation im koreanischen Automobilsektor (technologische Trends und Entwicklungen im Leichtbau), Innovationen im Bereich der Radnabenmotoren für Elektrofahrzeuge (Inwheel-System), interkulturelle Besonderheiten, die aktuelle wirtschaftliche Lage und die rechtlichen Rahmenbedingungen in Südkorea, sowie Geschäftsmöglichkeiten und Exportkreditgarantien zur Unterstützung der Exportaktivitäten deutscher Unternehmen. • Die Präsentationen waren in drei Teile gegliedert: Der erste Teil widmete sich der Vorstellung der fachspezifischen Thematik und des koreanischen Marktes durch koreanische Referenten, der zweite Teil beinhaltete Vorträge über das Geschäftsumfeld und die Chancen für deutsche Unternehmen, und der dritte Teil war dem Austausch praktischer Erfahrungen gewidmet, an dem

Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick

- Vertreter von deutschen Unternehmen teilnahmen, die bereits auf dem koreanischen Markt tätig sind.
- Ein besonderes Interesse bestand an Innovationen, Elektromobilität und Nachhaltigkeit.
 - Die Teilnehmer beteiligten sich aktiv mit Fragen, die ihr Interesse an den Geschäftsperspektiven des südkoreanischen Marktes zeigten, insbesondere im Hinblick auf die wirtschaftlichen Entwicklungen und die Potentiale für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland bzw. der EU und Südkorea.
 - Die Gelegenheiten zum Networking zwischen den Teilnehmern wurden besonders geschätzt, da sie einen wertvollen Austausch von Meinungen und Wissen ermöglichten – sowohl zwischen denen, die bereits Erfahrung mit dem südkoreanischen Markt haben, als auch zwischen denen, die ihr Partnernetzwerk in Richtung Südkorea erweitern möchten.

Bilder der Veranstaltung

(Quelle: SBS systems for business solutions GmbH)



Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: SBS systems for business solutions GmbH
Ansprechperson: Thomas Nytsch
E-Mail-Adresse: thomasnytsch@sbs-business.com